

Kindergarten wird zum Hühnerhof

Hohenkammer – Eine riesige Freude haben die Damen des Strick- und Spieleclubs der Nachbarschaftshilfe den Kindern des Pfarrkindergartens Hohenkammer bereitet: 90 Stück Federveh wurden von ihnen in liebevoller Handarbeit gestrickt.

Schon seit einigen Wochen beschäftigen sich die Kinder mit dem Thema Hühnerhof, haben viel gebastelt und gemalt und natürlich auch die frisch geschlüpften Küken im Pfarrgarten Hohenkammer sowie die Hühner der Familie Kistler in Untermarbach besucht. Dabei hatte das Team vom Kindergarten die Idee, den Mädchen und Buben auch eine Henne in ihr Osternest zu setzen. Doch woher sollte man in kurzer Zeit 50 Hennen bekommen?

Die Leiterin des Kindergartens, Gabriele Scheurer, hat sich mit diesem Anliegen an

den Strick- und Spieleclub gewandt und fand hier gleich offene Ohren. Brigitte Geisenhofer, Leiterin des Clubs und der Nachbarschaftshilfe, sagte: „Wir werden schon ein paar zusammenbringen.“ Zu diesem Zeitpunkt war noch nicht absehbar, welcher

Strickeifer unter den Frauen ausbrechen würde. Nach nur vier Wochen durfte Gabriele Scheurer einen Korb voll mit 90 Küken, Hennen und Hähnchen bei den fleißigen Helferinnen bei ihrem Clubtreffen abholen.

Gäbe es die Auszeichnung „Goldene Stricknadel“, dann hätten die fleißigen Lieschen vom Strickclub diese wahrlich verdient, schreibt der Kindergarten. So fand nun jedes Kind einen willigen Freund in seinem Osterkorbchen. Die restliche Hühnerschar bleibt zum Spielen im Kindergarten.



Hätten die „Goldene Stricknadel“ verdient: Der Strick- und Spieleclub Hohenkammer hat in fleißiger Handarbeit wollene Hennen, Gockel und Küken für den Pfarrkindergarten gefertigt.